



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Freitag, 29.01.2016

Leserbriefe

AUTONOMIE-KONVENT



von Paul Decarli, Auer

Bei der ersten Veranstaltung in der EURAC wurde, wohl entgegen den allgemeinen Erwartungen, eine Beibehaltung bzw. Stärkung der Identität der Volksgruppen gewünscht. Ich wünsche mir ebenfalls, dass unser Land seine vielfältige Kultur beibehält, die maßgeblich durch die Präsenz des deutschen, ladinischen und italienischen Elementes bestimmt wird. Dies macht unser Land so unver-

wechselbar und interessant! Garant dafür ist unsere deutsche Schule. Als junger Student in Österreich bin ich froh, dass ich mich dort genauso zu Hause fühle wie hier in Südtirol und dass der deutsche Sprach- und Kulturraum kein „Ausland“ für uns ist.

Fremdsprachenkenntnisse sind wichtig, doch nicht alleine ausschlaggebend. Und hier gäbe es genügend Potential, indem man z.B. die von der von der PISA-Studie geforderte Kompetenzorientierung richtig umsetzt und die Schüler auf den Gebrauch der beiden Sprachen im Alltag vorbereitet. Es sind genügend Unterrichtsstunden vorhanden, um den Schülern das Erlernen von Fremdsprachen zu ermöglichen. An der Didaktik muss gefeilt werden. Nicht an den Grundpfeilern unserer Autonomie.